

Ihre Verpflichtungserklärung als Hospitant

www.brueckenschlag-ukraine.de

mail@brueckenschlag-ukraine.de



Der Verein "Brückenschlag Ukraine e.V." bietet als einzige Organisation in Deutschland den ukrainischen Studentinnen und Studenten der Hochschulen in der Partnerstadt Luzk einen zweimonatigen Aufenthalt zur Hospitation in deutschen Industriebetrieben, Banken und Sparkassen, öffentlichen Versorgungseinrichtungen und Stadt- und Kreisverwaltungen an. Er erledigt dabei für Sie die Antragstellung für Visa bei der deutschen Botschaft in Kiew, nimmt anhand Ihrer Bewerbung die Verteilung der Hospitantenstelle vor und vermittelt Sie in die Gastfamilie. Er stellt Ihnen weiterhin ein monatliches Taschengeld zur Verfügung, von dem auch Ihre Reisekosten zu bezahlen sind und sorgt für Ihren Versicherungsschutz im Krankheitsfall. Zusätzlich bietet er allen diesjährigen ukrainischen Hospitanten ein politisches und kulturelles Begleitprogramm und zu dem Exkursionen in Deutschland an.

Sie haben sich beworben, Sie verfügen über gute Sprachkenntnisse und haben mindestens 6 Semester erfolgreich in einem Studienfach studiert. Sie sind fähig und bereit, sich an die Verhältnisse in Deutschland anzupassen und selbständig und eigenverantwortlich zu handeln. Sie sind bereit und in der Lage, auf Nachfragen Auskunft über Ihr Heimatland zu geben. Sie sind sich bewusst, dass Sie mit Ihrer Hospitation eine Verpflichtung gegenüber den deutschen Partnern eingehen und während des Aufenthaltes an Ihrem Hospitationsplatz und in der Gastfamilie ein Botschafter der Ukraine sind.

Diese Verpflichtung dient dazu, als Leitlinie mögliche Probleme und Konflikte zu vermeiden. Sie ist von Ihnen durch ihre Unterschrift zu bestätigen.

A. Hospitation (Praktikum)

Ich, _____ verpflichte mich:
Name Vorname

1. Alle zur Bewerbung erforderlichen Unterlagen, Zeugnisse und Informationen vollständig und wahrheitsgemäß vorgelegt zu haben. Persönliche Mitteilungen, die besonders vertraulich behandelt werden sollen, teile ich mündlich oder schriftlich einem Mitglied des Vereinsvorstandes mit. (Die notwendigen Telefon-Nr. finden Sie auf Seite 2) Unvollständige oder unwahrhaftige Angaben gefährden meine Hospitation.
2. Mit meinem Aufenthalt in Deutschland nur Zwecke und Ziele zu verfolgen, die mit der Hospitation zusammenhängen. Andere Absichten und Vorhaben werde ich dem Vereinsvorstand während der Hospitation mitteilen und von ihm genehmigen lassen.
3. Den zugewiesenen Hospitationsplatz anzunehmen und mich bereitwillig in die mir dort übertragenen Aufgaben einzuarbeiten. Ich werde dort stets die Anweisungen meiner Betreuer befolgen und werde eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeitern sicher stellen. Ein Wechsel der Hospitationsstelle ist für mich nachträglich nicht möglich.
4. Die Arbeitszeiten strikt einzuhalten und auf keinen Fall ohne Entschuldigung am Hospitationsplatz zu fehlen. Bei Krankheit und anderen Verhinderungsgründen werde ich den Hospitanzgeber und den Vereinsvorstand umgehend informieren.
5. Mich im Fall von Schwierigkeiten an meinem Hospitationsplatz nur an ein Mitglied des Vereinsvorstandes zu wenden, um mit ihm eine einvernehmliche Lösung zu suchen.
6. An dem politischen und kulturellen Begleitprogramm auch außerhalb der Arbeitszeiten teilzunehmen. Eventuelle notwendige Befreiung davon erbitte ich vorher vom Vorstand.

B. Verhalten in der Gastfamilie

Wir freuen uns, Ihnen einen Platz in einer Gastfamilie anbieten zu können und Ihnen damit die Möglichkeit bieten, Menschen näher kennen zu lernen und Kontakte zu schließen. Aus vielen Gastaufenthalten sind Freundschaften hervorgegangen. Unsere Gasteltern nehmen Sie als Studentin /Studenten mit offenen Armen auf, wie die eigenen Tochter oder den eigenen Sohn. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie ihrerseits alles tun, um sich in die Familie einzuleben und alles unterlassen, was eine gute Gemeinschaft stören könnte. Folgende Regeln sind von Ihnen dabei unbedingt einzuhalten und müssen in der Verpflichtung schriftlich anerkannt werden.

C. Verpflichtung

Ich, _____ verpflichte mich:
Name Vorname

1. Die mir vom Vereinsvorstand zugewiesene Gastfamilie zu akzeptieren. (Dabei werden Wünsche der Gasteltern und die Erfordernisse der Arbeit berücksichtigt. Auch auf Ihre Wünsche wird, wenn möglich, eingegangen.) Nicht möglich ist es für mich, von mir aus die Gastfamilie zu wechseln. Bei Schwierigkeiten ist der Vereinsvorstand zu informieren.
2. Mich nach bestem Wissen in die Gastfamilie einzufügen, mich immer höflich und rücksichtsvoll zu verhalten und über vertrauliche Dinge, die ich in der Familie kennen lerne, anderen Personen gegenüber verschwiegen zu sein. Für die Sauberkeit und Ordnung in meinem Zimmer und in den von mir benutzten Räumen (auch Küche und Bad) bin ich verantwortlich und bin zur Mithilfe im Haushalt bereit.
3. Vorher mit der Gastfamilie abzusprechen, wenn ich Telefon, Fax oder Computer benutzen möchte. Die Frage der Kostenübernahme werde ich vorher klären.
4. Mich für den Weg zu der und von der Hospitationsstelle grundsätzlich selber verantwortlich zu fühlen. Vereinsvorstand, Hospitanzgeber und Gasteltern können eventuell behilflich sein.
5. Meine Gasteltern darüber zu informieren, wo ich meine Freizeit verbringe. Das gilt insbesondere, wenn ich über Nacht abwesend bin oder einen Besuch mache. Die Gasteltern haben einen Anspruch darauf zu wissen, wo ich mich aufhalte. Diese Absprachen werde ich immer vorher treffen.
6. Während der Arbeit und während der Freizeit durch mein Verhalten und meinen Umgang alles zu vermeiden, was meinem Ansehen oder der gesamten Hospitation schaden könnte. Bei besonderen Vorkommnissen oder auch in Zweifelsfällen werde ich ein vorheriges Gespräch mit den Gasteltern oder dem Vereinsvorstand führen.

Fehlverhalten während der Hospitation am Arbeitsplatz, in der Gastfamilie, oder auch bei den gemeinsamen Veranstaltungen kann zum Abbruch des Aufenthaltes führen und wird in diesem Fall der jeweiligen Hochschule in Luzk mitgeteilt.

Bad Salzuflen, dem 2011

Ansprechpartner: Prof. Krog 05222-75 38
Herr Möller 05231-561 693
Herr Linnenbrügger 05222-13 937
Herr Prüsner 05223-12 561
Herr Dr. Hannig 05222-16 465
Herr Dr. Wrede 05221-86 744
Frau Fette 05222-28 070

Unterschrift